

Presseinformation, 09.03.2015

Amadeus Austrian Music Awards 2015:

ARIK BRAUER ERHÄLT AMADEUS AWARD FÜR SEIN LEBENSWERK

Arik Brauer wird im Rahmen der diesjährigen Amadeus-Gala für sein Lebenswerk ausgezeichnet. Als Musiker feierte der Universalkünstler seine größten Erfolge in den 70er Jahren. Mit den Alben *Arik Brauer* 1971 (das zweimal mit Gold prämiert wurde), *Alles was Flügel hat fliegt* 1973 und *7 auf einen Streich* 1978 gilt Arik Brauer auch als Wegbereiter des Austropop.

Eines seiner Markenzeichen als Liedermacher ist die Kombination von humoristischer Ausdrucksweise und ernsten Themen. Seine unvergessenen im Wiener Dialekt gesungenen Lieder wie „Sie ham a Haus baut“ oder „Sein Köpferl im Sand“ haben bis heute nichts an gesellschaftspolitischer Relevanz verloren.

„Als ich nach Wien zurückgekommen bin, habe ich meine Muttersprache neu erlebt und begriffen, dass eine enorme Poesie in diesem Wiener Dialekt steckt und man damit Dinge transportieren kann, die in der Schriftsprache plakativ oder vielleicht sogar banal klingen würden“, erzählt Arik Brauer in einem Falter-Interview Ende 2012.

Arik Brauer ist einer breiteren Öffentlichkeit als Sänger bekannt geworden, stellte jedoch stets auch die Malerei in den Mittelpunkt seines künstlerischen Schaffens. 1929 in Wien geboren, studierte Brauer nach dem Krieg an der Akademie der bildenden Künste und gründete zusammen mit Ernst Fuchs, Anton Lehmden, Rudolf Hausner und Wolfgang Hutter die Wiener Schule des Phantastischen Realismus. 2014 widmete ihm das Leopold Museum mit „Gesamt.Kunst.Werk: Arik Brauer“ eine große Retrospektive.

Im Laufe seiner Karriere betätigte sich Arik Brauer auch als Tänzer, Bühnenbildner, Hausgestalter, Umweltschützer und Hochschulprofessor an der Akademie der bildenden Künste in Wien. Brauer wurde unter anderem mit dem „Österreichischen Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst“ oder mit dem „Goldenen Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien“ geehrt.

Diesen Auszeichnungen folgt nun der Amadeus für sein Lebenswerk, der ihm von Danielle Spera im Rahmen der Award Show am 29. März 2015 überreicht wird.

Diskografie

- 1960 Chants d'Israel par Neomi et Arik Bar-Or
- 1966 Glaub nicht an das Winkelmaß
- 1968 Brauers Liedermappe, unter Erich Brauer erschienen
- 1971 Arik Brauer
- 1973 Alles was Flügel hat fliegt
- 1973 Petroleumlied
- 1974 Versäum nicht das Morgenrot
- 1977 Naomi und Arik Brauer: Pessachlieder
- 1978 7 auf einen Streich

- 1984 Poesie mit Krallen, zusammen mit Tochter Timna Brauer
- 1985 Au-Lieder von Arik Brauer begleitet von Toni Stricker
- 1988 Geburn für die Gruam?
- 1989 Farbtöne
- 1989 W.M. Lied
- 1994 Von Haus zu Haus, mit Timna Brauer und Elias Meiri
- 1998 Master Series
- 1999 Die Brauers
- 2000 Motschkern is Gsund
- 2011 Das Beste von Arik Brauer
- 2013 DVD: A Gaude war's in Ottakring

Über die Amadeus Austrian Music Awards

Nach einer Launch-Party im Jahr 2000 entwickelte sich der Amadeus binnen kurzer Zeit zum Top-Event der österreichischen Musikszene. Auftritte von nationalen und internationalen Künstlern, Amadeus-Gewinnern und prominenten Laudatoren aus dem "Who is Who" der Musik- und Medienszene machen den Amadeus zu einem attraktiven Show-Ereignis. Österreichische Künstler und die Genre-Vielfalt ihrer Musik stehen im Vordergrund der Award-Verleihung.

Weitere Informationen zu den Amadeus Austrian Music Awards finden Sie unter www.amadeusawards.at. Bitte beachten Sie die Fotocredits.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

SPUTNIK public relations e.U.

Dunja Stachl

T: +43 664 5315532

E: dunja.stachl@sputnik-pr.at

IFPI Austria - Verband der Österreichischen Musikwirtschaft

Veranstalter der Amadeus Austrian Music Awards

Mag. Thomas Böhm

T: +43 1 535 60 35

E: boehm@ifpi.at

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung, wie z.B. Künstler/Innen, verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für beide Geschlechter.